



## Pressestatement

---

### **Mit Blick auf die ersten 100 Tage von Sachsens CDU/SPD-Minderheitsregierung erklärt der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Uwe Nostitz:**

27. März 2025

„Die Bilanz anlässlich der ersten 100 Tage der CDU/SPD-Minderheitsregierung in Sachsen fällt aus Sicht des sächsischen Handwerks ernüchternd aus. Unterm Strich haben wir – Sonntagsreden von Kabinettsmitgliedern mal außer Acht gelassen – nicht feststellen können, dass die neue Landesregierung für die Stärkung von Handwerk und Mittelstand im sechstgrößten Bundesland etwas bewirkt hat.

Pressekontakt:  
Frank Wetzel  
Pressesprecher

Bei allem Verständnis dafür, dass die Regierung angesichts knapper Kassen viel Mühe aufwenden musste, um den Entwurf für den Doppelhaushalt 2025/2026 zustande zu bringen:

Sächsischer Handwerkstag  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden

Verärgert sind wir vor allem über Pläne, die Investitionszuschüsse im Fördertopf `Regionales Wachstum´ de facto zu streichen sowie das Meisterbonus-Programm lediglich im Status quo zu belassen, obwohl die CDU wahlkampferisch fest versprochen hatte, den Bonus sogar verdoppeln zu wollen!

Telefon: 0351 4640-510  
Telefax: 0351 4640-34510  
frank.wetzel@  
handwerkstag-sachsen.de  
www.handwerkstag-sachsen.de

Dies alles ist kein gutes Signal an Unternehmen und Investoren aus Handwerk und Mittelstand.

Denn die Mehrzahl der Arbeitsplätze in Sachsen stellen nicht Automobilbauer wie VW & Co., sondern Zehntausende kleiner und mittlerer Unternehmen. Allein der Wirtschaftsbereich Handwerk ist hierzulande mit rund 55.000 Betrieben sowie etwa 280.000 Beschäftigten präsent.“